

Birgitta M. Schulte

Kein Nachdenken über die verletzte Seele


Maren Gottschalk's »Factory Man. Die Lebensgeschichte des Andy Warhol«.

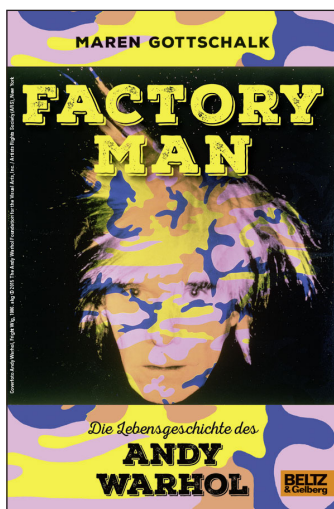
Ein lesenswertes Buch! Ich war hineingezogen, erlag gleich zu Anfang der Spannung. Wie wird es dem verletzten Kind Andrew Warhola weiterhin ergehen? Wie wird der Mann mit seinen Traumata umgehen? Ich hatte Fotos vom vielfach genähten Leib des 40jährigen gesehen, auf den 1968 ein **Attentat** verübt worden war. Ein zerbrechlicher, schmaler Körper – was lag zwischen den Kindheitsszenen und dieser Selbstdarstellung des Erwachsenen?

Ich habe so schnell gelesen wie es dem Tempo des Buches entspricht. Es eilt durch die unzähligen zu berichtenden Details. Je älter **Andy Warhol** wurde, je ausgreifender seine Ideen, desto mehr wünschte ich mir ein Innehalten, ein Nachdenken über die verletzte Seele. Vermutlich aber lässt

sich nicht viel mehr konstatieren, als Maren Gottschalk an Einordnung versucht hat. Andy Warhol hat nicht über sich gesprochen, er hat seine Gefühle versteckt.

So bliebe nur eine ausschweifende Deutung von außen. Dass sie dieser Versuchung nicht erliegt, ist das Verdienst der Autorin. Ihre Biographie ist eine umfangreiche Faktensammlung mit vielen Hinweisen für eigene Recherche der LeserInnen im Netz.

Im Internet muss man auch die vielen **Bilder** suchen, die im Kopf entstehen, die aber doch mit Warhols Ausdruck abgeglichen werden wollen. Alles andere hätte das Beltz-Jugendbuch gesprengt, das auch Erwachsenen eine Bildungsreise auf einem bunten Zeitstrahl ermöglicht. 



Maren Gottschalk
Factory Man. Die Lebensgeschichte des Andy Warhol
 Weinheim/Basel: Beltz & Gelberg 2015
 260 Seiten
 18,95 Euro
 ISBN: 9783407812070
 Leseprobe: <http://www.beltz.de/fileadmin/beltz/leseproben/978-3-407-81207-0.pdf>



Autorin

Birgitta M. Schulte

Hörfunk- und Buchautorin, Coach und Trainerin, besonders Gender-Trainings. Studium der Germanistik und Politikwissenschaft in Braunschweig und Bremen. Danach Redakteurin an pädagogischen Zeitschriften. Stellv. Vorsitzende des Journalistinnenbundes von 2002-2006, Schwerpunkt Gender Trainings für Medienschaffende (berufsbegleitendes Studium »Coaching und Moderation« in Bielefeld). Zahlreiche Veröffentlichungen zu den Themenbereichen Bildung, Frauen, Literatur, Ökologie.

🌐 www.BirgittaM-Schulte.de

✉ info@BirgittaM-Schulte.de

Redaktion

Alexander Bentheim (Vi.S.d.P)

✉ Postfach 65 81 20, 22374 Hamburg

📞 040. 38 19 07

📠 040. 38 19 07

✉ redaktion@maennerwege.de

🌐 www.maennerwege.de | www.facebook.com/maennerwege

Links

Im Text [blaufarbige Begriffe](#) sind interaktive Verweise auf weiterführende Informationen.

Zitiervorschlag

Schulte, Birgitta M. (2016): Maren Gottschalk: Factory Man. Die Lebensgeschichte des Andy Warhol. Weinheim/Basel 2015 (Rezension). www.maennerwege.de, Mai 2016.

Keywords

Biographie, Andy Warhol, Jugendbuch

Allgemeine Hinweise zum Online-Angebot von MännerWege.de

Für die Richtigkeit der in einem Beitrag verwendeten und zitierten Informationen sind ausschließlich die Autoren und Autorinnen verantwortlich. Jede nicht-autorisierte Vervielfältigung oder Verwertung eines Beitrags als Nachdruck oder im Dateiformat zu kommerziellen Zwecken stellt eine Verletzung des geltenden Urheberrechts dar und ist nicht gestattet. Bei jeder nicht-kommerziellen Verwendung erbitten wir einen Link und/oder ein Belegexemplar. Die in einem Beitrag veröffentlichten Ansichten spiegeln die der Autoren und Autorinnen wider und entsprechen nicht unbedingt auch der Meinung der Redaktion. Mit der Publikation eines Beitrags möchten wir die Vielfalt männlicher Lebensweisen, Erfahrungen und Meinungen illustrieren, insbesondere wenn diese zum produktiven Dialog zwischen Geschlechtern, Generationen und Kulturen beitragen.